



Ermittlung des richtigen Gießzeitpunktes

Und so funktioniert es

Das Orchitop-Kultursystem macht das Gießen von Orchideen so einfach und flexibel wie nie. Daher ist das einzig Entscheidende, den richtigen Zeitpunkt zu ermitteln, wann die Pflanze auch wirklich wieder Wasser benötigt. Die folgende Beschreibung gilt für Rindensubstrate mit einem wasserspeichernden Bestandteil aus Ton wie z.B. Seramis Spezialsubstrat für Orchideen oder eine Mischung aus Kiwi Orchid Bark und grobem ton

Grundsätzlich wird immer nur gegossen, wenn in der Wachstumsphase der Pflanze zwei Kriterien erfüllt sind:

- Der Untersetzer ist komplett leer und trocken.
- Das Substrat ist nur noch leicht feucht bis mittelfeucht (je nach Feuchtebedarf der Orchidee anhand der Wachstumsphase bzw. dem generellen Feuchteanspruch).

Den Feuchtigkeitsgehalt können Sie wiederum auf zwei Arten ermitteln:

- über das Gewicht des Orchitopes
- über die Substratfarbe

ERMITTLUNG DES GIESSZEITPUNKTES ÜBER DAS GEWICHT

Diese Ermittlungsart können Sie bei allen drei Orchitop-Größen anwenden, wobei sie am Besten beim Orchitop M funktioniert.

Beim Orchitop S und M greifen Sie den Untersetzer am Rand mit Daumen und Zeigefinger. Wenn noch viel Wasser im Substrat ist, wird das Gewicht des im Substrat enthaltenen Wassers über die Hebelwirkung verstärkt und das Orchitop erscheint schwer. Je weniger Wasser im Substrat vorhanden ist, desto leichter fühlt es sich an.

Aufgrund der Größe und des höheren Substratvolumens fassen Sie bitte das Orchitop L mit beiden Händen am Untersetzer an und heben es leicht an.

Das Orchitop ist am schwersten, wenn bei der Bewässerung von oben oder unten das Wasser aus dem Untersetzer gerade komplett aufgenommen wurde bzw. beim Tauchen, wenn das Orchitop aus dem Wasserbad entnommen wurde und abgetropft ist. Dieses Gewicht dient als Referenz.

ERMITTLUNG DES GIESSZEITPUNKTES ÜBER DIE SUBSTRATFARBE

Nimmt das Substrat Wasser auf, so erscheint es dunkel/dunkler bzw. glänzend-feucht, wenn es maximal mit Wasser gesättigt ist. Im Laufe der Zeit wird das Substrat dann immer heller bis es schließlich ganz trocken ist und die hellste Farbe erreicht hat.

Je nachdem, wie feucht Sie Ihre Orchideen kultivieren möchten, gießen Sie entsprechend, wenn die gewünschte Substratfarbe erreicht ist. Wie sehr das Substrat die Farbe bei Feuchtigkeit verändert hängt von den einzelnen Substratbestandteilen ab.

Hier müssen Sie individuell entscheiden, ob die Substratfarbe bei dem von Ihnen eingesetzten Substrat als Kennzeichen für die Feuchte herangezogen werden kann.

Wir empfehlen Ihnen, sich über die Ermittlung des richtigen Gießzeitpunktes über das Gewicht an der entsprechenden Substratfarbe zu orientieren.

WICHTIGER HINWEIS!!! – GIESSEN NACH ZEIT

Grundsätzlich wird beim Orchitop M und L NIE nach Zeit gegossen (einmal die Woche, alle 5 Tage, ...), denn der Wasserverbrauch ist von vielen Faktoren abhängig und schwankt sehr stark im Jahresverlauf. Würden Sie nach Zeit gießen ist die Gefahr viel zu groß, dass die Pflanze entweder zu viel oder zu wenig Wasser erhält.

Allein beim Orchitop S ist das mit einer gewissen Erfahrung möglich, wenn Sie von oben oder unten bewässern. Das Volumen des Orchitop S ist wesentlich geringer als das des Orchitop M, d.h. es muss im Vergleich zum Orchitop M früher wieder gegossen werden. Wir haben dabei festgestellt, dass die Anhebemethode aufgrund des generell geringeren Gewichtes nur bedingt aussagefähig ist und es daher das Beste ist, sich an der Farbe des Substrates zu orientieren. Nach unserer Erfahrung sollte der Untersetzer beim Orchitop S bereits 1 – 3 Tage nachdem er komplett leer ist, wieder aufgefüllt werden, um eine gleichmäßige Wasserversorgung zu sichern. Bitte passen Sie die Intervalle an Ihre speziellen Bedingungen an und beobachten Sie gerade in der Anfangsphase den Wasserverbrauch der Pflanze genau.